

Countdown läuft: Entscheidungshilfe zwischen Stundententwürfen für Lehrprobe - Hiiiihilfe!

Beitrag von „PopundPu“ vom 19. Januar 2018 00:05

Liebe Leute,

wie im Thread Schulobst schon beschrieben, steht eine Lehrprobe an. Ich zerbreche mir den Kopf, welche meiner Ideen die besten Bestehenschancen bietet (die sind am besten, wenn die Prüfer die Lernziel (als wichtig erachten? und) erfüllt sehen, unter sonderpädagogischen Gesichtspunkten). Klasse 1/2 Förderschwerpunkt lernen; 6 Kinder.

Möglichkeit 1)

Ziel: Die SuS benennen die Bestandteile des Apfels: Kernhaus, Fruchtfleisch, Kelch.

Einstieg: Gemeinsame Feststellung, dass Schale, Stiel, Kern schon benannt werden kann - aber für das Kernhaus, das Fruchtfleisch und den Kelch fehlen die Begriffe noch.

Erarbeitung: (1) Die Begriffe führt L ein - er spricht die Begriffe vor - die SuS wiederholen sie. Anschließend benennen einzelne SuS selber einen dieser Bestandteile, und die Klasse wiederholt den Begriff. (2) Nun dürfen auch die bekannten Begriffe (Schale, Kern, Stiel) benutzt werden.

Übung: (1) gemeinsam wird ein Bild-Memory gespielt: Die Paare dürfen genommen werden, wenn die passenden Begriffe benannt werden.

(2) Differenzierung: Eine Teilgruppe spielt mit Wort-Bildmemory weiter.

(3) Die SuS bearbeiten Übungen: AB mit Zuordnung der Bestandteile zu Bild (Einzelarbeit für 3 SuS, differenziert); eine S klebt die geschriebenen Begriffe auf, orientiert sich dabei an einem Muster; zwei S drehen einen Zeiger, und müssen den gezeigten Begriff benennen (dürfen dann den Begriff auf Karte abhaken).

Ergebnissicherung: Kimspiel (im Plenum): Es werden zwei Bestandteile gezeigt; ein Bestandteil wird verdeckt. Welcher Bestandteil fehlt

Möglichkeit 2)

Ziel: Die SuS übertragen die (schon gekonnten) Bestandteile des Apfels auf die Birne: Stiel, Schale, Kern. Sie benennen auch das Fruchtfleisch.

Einstieg:

Die Birnenbestandteile werden einzeln gezeigt und es wird überlegt, (1.) wie sie heißen; (2.) dass sie von einer Birne sind. Die Begriffe der Bestandteile werden von den Kindern benannt.

Erarbeitung: (1) Die Begriffe führt L ein - er spricht die Begriffe vor - die SuS wiederholen sie. Anschließend

benennen einzelne SuS selber einen dieser Bestandteile, und die Klasse wiederholt den Begriff.

Übung & Ergebnissicherung: Wie bei Möglichkeit 1

Möglichkeit 3)

Ziel: Die SuS benennen das Fruchtfleisch des Apfels und wissen und sagen, dass im Fruchtfleisch Saft enthalten ist.

Einstieg: Die SuS benennen bekannte Bestandteile (Schale, Kern, Stiel) - und stellen fest, dass sie den Begriff Fruchtfleisch nicht kennen und dass sie nicht wissen, was im Fruchtfleisch ist.

Erarbeitung: (1) SuS (oder L?) geben geschälte Apfelschnitze in einen Entsafter? L entsaftet Äpfel. Gemeinsames Feststellen: In dem Fruchtfleisch war der Saft. (SuS dürfen einen Schluck trinken.)

(2) SuS dürfen Fruchtfleisch mit eigenen Händen versuchen, Saft aus Apfelschnitzen zu pressen (und waschen danach Hände).



Oder wie in Möglichkeit 1 und 2.

Ergebnissicherung: Wie bei Möglichkeit eins - mit Saft.

Mit welcher Stunde seht ihr die besten Bestehenschancen (bei den wenigen Infos, die ihr über die SuS habt).

Oder wie würde eine Möglichkeit noch besser?

Daaaaaaanke!!!

Beitrag von „Miss Jones“ vom 19. Januar 2018 07:17

Bin zwar nicht Sonderpädagogin, würde aber konkret Vorschlag 3 favorisieren.

Warum? Die Kinder haben ein greifbares, oder vielmehr "trinkbares" Ergebnis. Das prägt sich am besten ein, so a la "Sendung mit der Maus - wo kommt der Apfelsaft her?".

Beitrag von „wocky“ vom 19. Januar 2018 13:07

Hallo. Es kommt m.E. auch darauf an, wie du das Fachziel für die gesamte Reihe setzt und welches Förderziel du verfolgst.

Bei uns war stets die Verflechtung zwischen Fach- und Förderziel entscheidend. In welchem Bereich möchtest du dort fördern? Wahrnehmung, Kognition, Motorik...? Welches konkretes Ziel verfolgst du dort?

Beitrag von „SteffdA“ vom 19. Januar 2018 14:33

Rein inhaltlich finde ich die zweite Variante mit dem Transfer am attraktivsten.

Beitrag von „Krabappel“ vom 19. Januar 2018 15:04

Ich verstehe nicht, was du mit den Teilen des Obstes hast. Bist du sicher, dass du das Lernziel im Lehrplan findest? Deine Entwürfe klingen für mich zu sehr nach Vokabeltraining, v.a. der erste. Du willst m.E. unbedingt auf irgendwas (Obstbestandteile?) hinaus und verlierst die Kinder dabei aus dem Blick. Und wo steht diese Stunde in der Unterrichtsreihe?

Möglichkeit 3 geht in eine gute Richtung. Saft machen ist interessant und lecker. Ich würde sie selbst die Schnitze reinwerfen und Knopf drücken lassen. Schüler dürfen natürlich davon trinken, das ist doch Sinn des ganzen. Wenn sie sich trauen, frisch gepresster Apfelsaft sieht überhaupt nicht nach dem aus, was die Kinder als Apfelsaft kennen.

...ach und Hände müssen zuerst gewaschen werden, nicht erst nachdem sie an den Äpfeln rumgedrückt haben  

Beitrag von „Krabappel“ vom 19. Januar 2018 15:25

Thema: Wir stellen unseren eigenen Frühstückssaft her!

Ziel... (Lehrplan)

-> Hände waschen, Nagelbürste

-> Kinder bekommen einen Schnitz, betrachten ihn, fühlen... Farbe? Geruch? Etwas abbeißen, kauen, noch nicht schlucken (!) Ist das trocken? Weich? hart? knusprig? Oder „saftig“? ... mag ich das?

-> Glas Apfelsaft eingleßen. Was hat das mit eurem Apfelschnitz zu tun? ...

-> selbst Äpfel pressen. Wo kommt der Saft her? Was bleibt neben Saft übrig? Könnte man wieder einen ganzen Apfel daraus machen? ...

-> Apfelsaftherstellung auf 3 oder 4 Bildern in Reihenfolge bringen lassen und aufkleben.

Noch besser vielleicht: Orangen, da kann jeder mal auf der Zitruspresse drehen und allein durch drücken tropft der Saft raus...

So etwa würde ich das in einer Stunde wohl machen. Muss allerdings auch keine Lehrproben mehr bestehen 😊

Beitrag von „icke“ vom 19. Januar 2018 16:18

spontane Idee ohne langes Nachdenken:

Apfel und Birne untersuchen lassen und vergleichen: was haben sie gemeinsam, was unterscheidet sie? (mit Idee 1 kann ich auch am wenigsten anfangen)

Beitrag von „PopundPu“ vom 19. Januar 2018 17:55

Danke!

Hm - ich finde 3 (auch) am sinnvollsten. Ich befürchte, die Prüferin nicht.

Ziel ist Grundlagen zu legen für gesunde Ernährung (spricht zunächst für M3, aber ohne Begriffe gehts ja irgendwann auch nicht weiter).

Es wäre eine Erarbeitungsstunde. Im Einstieg habe ich vorwissen (Stiel, Kern, Schale; "Apfelsaft gibt es"; da gibt es Vitamine) geklärt und Apfelschnitze mit einem Apfelteiler gemacht (war zu schwierig) - inkl. Hände waschen....

Mal schauen. Ich gebe nochmal bescheid.